

Die Aktivitäten der Japanisch-Grundkurse an der KTS im 1. Halbjahr 2014/15:

Mo, 25. August 2014

Kalligraphie: ein Einblick in die Welt der Schriftzeichen unter besonders ästhetischen Aspekten!

Unter Leitung von Herrn Chon lernten die Schülerinnen und der Schüler der Q 2, einige chinesische Zeichen mit dem Pinsel zu schreiben. Hier das Ergebnis!

Von links nach rechts: „Winter“, „Feuer“ und „Baum/Holz“.



Do, 18. September 2014

Die Präsentation des Länderberichts zu Japan im Japanischen Kulturinstitut

Am 18. September 2014 ist der aktuelle „Länderbericht Japan“ erschienen. Frau Trumpa und wir, ca. zehn ihrer Schülerinnen und Schüler aus verschiedenen Japanisch-Kursen, besuchten zusammen die Präsentation dieses Berichtes im Japanischen Kulturinstitut Köln. Die Vorstellung begann um 18:00 Uhr und endete um circa 20:30 Uhr. Anschließend konnte man noch verschiedene, leckere Kleinigkeiten von einem Buffet genießen und bei einem netten Gespräch das ein oder andere Getränke zu sich nehmen. Die Podiumsdiskussion zum Thema „Japans Rolle in der Welt“ wurde von einem Journalisten des Magazins „Der Spiegel“ geführt, der fünf Japankundige, Deutsche wie auch Japaner, über Kultur, Politik und Wirtschaft Japans befragte. Dies tat er auf interessierte, aber auch

kritische Weise. Das Gespräch war höchst interessant und man bekam als Zuhörer viel Neues berichtet, aber auch offene Fragen, zum Beispiel über das Fukushima-Unglück und dessen Folgen, beantwortet. Insgesamt ein offeneres, informativeres Gespräch, als ich persönlich erwartet hatte. In den kleinen Pausen erfreute eine sehr begabte Koto-Spielerin das Publikum (die Koto ist eine Art Zither). Das führte zu einer schönen, beeindruckenden japanischen Atmosphäre. Nach der Präsentation wurden wir, die Jüngsten unter den Gästen, sehr angenehm in die Gesellschaft aufgenommen und waren schon bald in sehr interessante Gespräche verwickelt, wo wir noch mal Insiderinformationen über Japan aus persönlichen Blickwinkeln bekamen. Insgesamt war es ein sehr gelungener Abend und ich bin froh, dort hingegangen zu sein. Von dem Länderbericht Japan verspreche ich mir sehr viel, denn er ist nicht nur informativ, sondern auch einladend formuliert und aufgebaut, sodass auch wir Jüngeren Interesse daran finden. Ich habe viel von diesem Abend mitgenommen und werde mir den Bericht auf jeden Fall vor meiner Japanreise nächstes Jahr durchlesen.

Pauline Damm, Q 2

Sa, 15. November 2014

Mitgestaltung des Tages der Offenen Tür an der KTS

Die Aktivität des 10er-Kurses lautete „Wettessen mit Stäbchen“, d.h., die Gäste (Viertklässler, die Sticker für eine Schul-Rallye sammelten) mussten in 30 Sekunden mit Esstäbchen so viele Reiscracker wie möglich von einem Schälchen zu einem anderen transportieren. Ein großer Spaß für Kinder, Eltern und Japanisch-Lernende!

Die 11er boten gleichzeitig an, den Namen von allen Vorbeikommenden mit einem Pinselstift auf kleine weiße Papierstreifen zu schreiben – in japanischer Schrift und senkrecht natürlich. Auch dieses Angebot wurde sehr gut angenommen.

Einen großen Beitrag zur „japanischen Atmosphäre“ im Klassenzimmer leisteten die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Japanischen Schule Köln e.V., denen an dieser Stelle ganz herzlich gedankt sei!

Hier ein Foto von allen Mitwirkenden:



Mo, 17. November 2014

Unterrichtsbesuch

An diesem Tag bekam der Japanisch-Kurs der Q 2 „hohen Besuch“ vom Japanischen Kulturinstitut Köln bzw. von der Japan Foundation aus Tokyo. Herr Takaha und Herr Osone wollten sich einmal anschauen, wie Japanisch-Unterricht in Deutschland an Schulen abläuft und schauten sich eine Schulstunde an, in der die Schülerinnen ihre Sprech- und Lesefähigkeit unter Beweis stellten – nachdem sie sich auf Japanisch vorgestellt hatten, natürlich. Die beiden Herren waren unglaublich nett und freuten sich sehr über das „Engagement“ der Schülerinnen. Ein Gespräch mit dem stellvertretenden Schulleiter Herrn Schmitz rundete den Besuch an der KTS ab.



Di, 9. Dezember 2014

Eltern-Kind-Abend für die nächste Japanreise

Am Abend des 9. Dezember gab es eigentlich nur einen erleuchteten Raum in der ganzen KTS: den, in dem sich sechs Japanisch-Schülerinnen der Q 1 und Q 2, ihre Eltern und die Japanisch-Lehrerin Heike Trumpa zusammen gefunden hatten, um über die Japanreise 2015 zu sprechen. Bei grünem Tee und Reisgebäck wurden die wichtigsten Informationen durchgegeben und wichtige Fragen beantwortet.

Die nächste Reise nach Japan wird von 21. Juli bis 03. August 2015 stattfinden!

Di, 16. Dezember 2014

„Weihnachts-Sushi“

Die klassische letzte Stunde vor Weihnachten einmal anders: die Schülerinnen und Schüler der Q 1 lernten, wie man Sushi selber rollt, schön anrichtet und mit Esstäbchen verzehrt.



Do, 15. Januar 2015

Halbjahresausflug aller Japanisch-Kurse ins Restaurant „Nikko“ und zum Japanischen Kulturinstitut

Der erste Stopp unserer Exkursion war das japanische Restaurant "Nikko".

Das Restaurant hatte eine tolle Einrichtung, eine freundliche Bedienung und eine großartige Auswahl an Gerichten der japanischen Küche mit unerwartetem Sättigungspotenzial. Alle Gerichte sahen sehr lecker aus, und besonders das Dessert "Matcha Ice" (Milcheis mit Grüntee-Geschmack), stieß auf große Beliebtheit bei den Schülerinnen und Schülern. Die Bedienung war stets freundlich und hat unsere kleineren „Sprachmalheurs“ bei der Bestellung mit einem Lächeln und der von Japanern bekannten Höflichkeit korrigiert.

Unser nächster Halt und auch Hauptziel unserer Exkursion war eine Ausstellung des japanischen Kulturinstituts, dem JKI.

Die Ausstellung mit dem Namen "Kingdom of Characters", Königreich der Figuren, behandelt die Entwicklung der Anime und Mangas in Japan.

Ausgestellt waren die verschiedensten Figuren, in klein und in Lebensgröße, Bildschirme und Leinwände mit den Vorspännern bekannter Animes und natürlich interessante Plakate, die die Entwicklung der japanischen Anime/Manga- Industrie erzählten. Highlight der Ausstellung war ein voll eingerichtetes "Hello Kitty"- Zimmer - die pinken Träume eines jeden Mädchens wurden dort wahr.

Und wer nicht so interessiert an der Ausstellung war, dem standen die Tore zur Bibliothek des JKI offen. Ob Manga, Romane, Light Novel, Geschichte oder Fachliteratur - für jeden war etwas dabei.

Dann wurde es wurde Zeit für den letzten Punkt unserer Exkursion: wir sahen den Anime "5 cm pro Sekunde" (von „Schülerexperten“ empfohlen) im Filmsaal des JKI auf einer großen Leinwand. Eine sehr schön inszenierte Geschichte über das Leben zweier japanischer Schüler.

Alles in allem eine gelungen Exkursion, mit viel Spaß und Genüssen verschiedenster Art.

Eddi Zohren, Jgst. 10



Januar 2015

DVD-Projekt mit der japanischen Rikkyo-Ikebukuro-Oberschule

Nachdem am Ende des Schuljahres 2013/2014 der damalige 11er-Kurs eine zweisprachige DVD, auf der die KTS vorgestellt wurde, nach Japan geschickt hatte, folgten im September 2014 nicht nur die handschriftlichen (!) Kommentare von japanischer Seite, sondern im Januar 2015 das „Antwort-Video“. In diesem stellten die japanischen Schüler auf unterhaltsame Weise (aber ebenfalls zweisprachig) einige Aspekte ihrer Kultur vor, wie z.B. Baseball, den japanischen Herbst, japanische

Spiele und Yakisoba, ein japanisches Nudelgericht. Damit die deutschen Schülerinnen und Schüler auch gleich wissen, wie es schmeckt, kam gleichzeitig ein Paket mit diesen Nudeln als Instant-Gericht sowie ein japanisches Schlägerspiel (hagoita) und einige Knabbereien!



Der jetzige 11er-Kurs wird sich im Sommer dann wieder mit einer weiteren DVD „revanchieren“.